Floh ist ein ganz arges Sensibelchen und durch zwei große Enttäuschungen wurde er zweimal richtig aus der Bahn geworfen. Zwei Menschen auf die er sich fixiert und auf die er sich verlassen hat, sind abgehauen und haben ihn im Stich gelassen. Floh hat jedes Mal so arg getrauert, hat nichts gefressen und unheimlich schnell abgebaut. Durch viel Aufmerksamkeit und Päppeln konnten wir ihn das erste Mal wieder auffangen, aber an der zweiten Enttäuschung knabbert er heute noch.... Seit 2014 geht Floh durch Höhen und Tiefen. Mal geht es ihm ganz gut und auf einmal baut er wieder ab, zeitweise bekommt er dann auch unerklärlichen, ganz massiven Durchfall. Mehrere Blutuntersuchungen waren unauffällig, also organisch scheint alle ok zu sein. Kotproben wurden auf alles was es gibt hin untersucht - alles negativ. Im Ultraschall wurde zwar ersichtlich, dass Floh eine zu kleine und eine verkalkte Niere hat, aber von den Blutwerten war er erneut normal. Ein paar Zähne waren nicht die besten, also haben wir eine Zahnsanierung gewagt - das ging auch gut. Aber auch die Zähne waren nicht des Rätsels Lösung. Floh baut immer wieder zwischendurch ab und dann kehrt auch der Durchfall wieder zurück, durch den Floh dann natürlich noch mehr an Substanz verliert. Bei der letzten Durchfallphase hat Floh lange Zeit auf keine Behandlung reagiert, er war nur noch Haut und Knochen. Aus lauter Verzweiflung haben wir dann IG-Paste für die Darmflora und Oralade (Vitamine/Mineralstoffe) gegen die Austrocknung gegeben und oh Wunder der Durchfall wurde besser. Beide Sachen kann man auch dauerhaft anwenden, also bekommt Floh diese beiden Sachen nun jeden Tag und Gott sei Dank, seither ist der Durchfall soweit stabil und die Hoffnung war groß, dass Floh jetzt endlich wieder aufbauen kann. Dann aber der nächste Hammer: Vor ein paar Wochen kam an einem Freitag bei Floh auf einmal Eiter aus dem linken Nasenloch und das linke Auge war gerötet. Es war gerade die Übergangszeit in der die Katzen vom Wetter her wieder auf den vergitterten Balkon durften und die Vermutung lag nahe, dass sich Floh halt eine Erkältung und einen Zug eingefangen hat. Der Tierarzt verordnete Antibiotika und Augensalbe. Sonntag früh war Flohs Auge trotz Augensalbe noch mehr gerötet und bis zum Abend sah Floh aus wie ein Zombi - der ganze Kopf war angeschwollen und wenn man auf seine Stirn gedrückt hat kam Eiter aus dem Auge und aus der Nase. Montag früh natürlich gleich wieder zum Tierarzt, Diagnose Abszess. Floh wurde gleich operiert, der Abszess gespalten, alles gespült und dann wurden über Flohs Nasenwurzel 2 Drainagen eingelegt damit der Dreck abfließen konnte. Der arme Floh bekam auch einen Haltkragen verpasst, damit er sich die Drainagen nicht rausziehen konnte. Der arme Kerl war so tapfer mit seinem Kragen. Nach 3 Wochen mussten die Drainagen raus, es kam auch nur noch wenig Eiter und das bisschen sollte so noch abfließen können durch das offene Drainageloch. Aus dem Loch kam auch nach ein paar Tagen nichts mehr, aber aus der Nase kam immer noch klebrige Eiter-Pampe und wir musste ständig Flohs Nase freiputzen. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass Flohs Immunsystem langsam aufgibt, denn statt besser wurde es mit der Nase wieder schlechter.  Weil Floh durch den Eiter in der Nase natürlich nichts riechen konnte hat er wieder mit dem Fressen aufgehört und ich musste ihn so gut wie möglich mit der Spritze füttern. Der Tierarzt hat entschieden, dass wir bei Floh nochmal die Antibiotika wechseln und fürs Immunsystem 2 mal in der Wochen das sauteure Interferon spritzen. Und Gott sei Dank wurde das Eiter nach der zweiten Spritze wieder weniger und Floh hat auch wieder angefangen selbstständig zu fressen.  Hoffentlich bleibt es jetzt stabil, wird besser und nicht wieder schlechter!!!!! - damit Floh endlich wieder aufbauen kann! Wir wissen nicht woher der Abszess kam, was da in Flohs Kopf los ist. Wenn der Eiter nicht ganz verschwindet, dann kann es uns noch blühen, dass bei Floh ein MRT gemacht werden muß, die einzige Chance der Ursache auf den Grund zu gehen - und das wird noch mal teuer....